Fachwart Gerätturnen weiblich: Svenja Lehnert und Sandra Viehbeck (gtwbl-tgaw@btv-turnen.de)
Fachwart Kampfrichter weiblich: Nina Deimer und Simone Hanke (gtkrw-tgaw@btv-turnen.de)

Gerätturnen im Verein (weiblich)
Ausschreibung 2024

Veranstalter	Turngau Amper-Würm		
Termine, Ausrichter	Siehe www.tgaw.de		
Alterseinteilung	**WK-Klasse**	**Regulärer Jahrgang**	**Jüngster Jahrgang**
	Turnerinnen (Tui)	2006 und älter	2010
	A/B	2007 - 2010	2012
	C	2011 - 2012	2014
	D	2013 - 2014	2016
	E	2015 - 2016	2018
	F	2017 und jünger	
Art des WK	Mannschaftswertung mit Einzelwertung		
Mannschaft	Tui, F	5 in der Mannschaft	
	E, D, C, A/B	6 in der Mannschaft	
Einzelturnerinnen	Je Verein und WK-Klasse sind in der **E-, D-,C und A/B-Jugend max. 3 ET** zugelassen, sie können beliebig auf die Mannschaften verteilt werden. **Jugend F und Turnerinnen maximal 2 ET**.		
Anzahl WK/Jahr	F, E, D, C	2 WK/Jahr	
	A/B, Tui	1 WK/Jahr	
Startberechtigung	Mitgliedschaft in einem Verein des Turngaus. Im ganzen Wettkampfjahr darf die Turnerin nur in einer Altersklasse turnen. Der Turngau Amper-Würm folgt den Richtlinien des Bayernpokales des BTVs in Bezug auf Startrecht und Zulassungsvoraussetzungen. Infos unter: www.btv-turnen.de Jede Turnerin benötigt eine DTB ID und einen digitalen Startpass, ausgestellt durch den BTV. Alle Turnerinnen, die zum Bayernpokal starten wollen, müssen im Besitz eines gültigen Startpasses sein. Ohne Startpass kein Startrecht. Mehr Infos dazu gibt es unter https://www.btv-turnen.de/service/sport/startpass.html		
Qualifikation	D/C: die beiden punktbesten Mannschaften der ersten Liga im letzten WK qualifizieren sich für den Regionalentscheid		
	A/B, Tui: die beiden punktbesten Mannschaften des WK qualifizieren sich zum Regionalentscheid		

Anforderungen	Pflichtübungen gemäß DTB-Aufgabenbuch 2015 plus evtl. Korrekturen des DTB, Interpretationen siehe DTB Info „Fragen und Antworten zu P und Kür mod.“ Auf www.kari-turnen.de Weitere gauinterne Änderungen siehe unten
	Jugend F: P1a – P5a, mit Änderungen am Sprung
	Jugend E: Sprung P1b – P7b (alte Übungen) Barren P1a – P6a Balken P1a – P7a Boden P1a – P8a
	Jugend D bis Tui: P1a – P9a
Meldetermine	Alle Altersklassen: Voranmeldung zur Ermittlung der Ligenanzahl bis **Fr, 01. März, 2024** Nur zu diesem Mannschaftsmeldetermin gemeldete Mannschaften sind startberechtigt. Für verspätet eingehende Mannschaftsmeldungen und Nachmeldungen von Mannschaften besteht vorerst kein Startrecht.
Namentliche Meldung	Die namentliche Meldung aller Turnerinnen und Abmeldungen von Mannschaften sind bis spätestens **16 Tage** vor dem jeweiligen WK-Wochenende zu melden, ansonsten wird die Startgebühr fällig. Später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt und es erfolgt kein Startrecht. **Namentliche Meldungen werden nur korrekt und vollständig eingetragen auf dem gauinternen Meldebogen angenommen.** **Modifizierte Meldebögen sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss der Mannschaft!**
Meldeadresse	Per Email an: gtwbl-tgaw@btv-turnen.de
Meldedaten	Mannschaftsmeldung (formlos) bis 01.03.2024: Verein, Ansprechpartner, Anzahl der Mannschaften pro Altersklasse Namentliche Meldung: Vorname, Nachname, Jahrgang, Zuordnung zur Mannschaft, Betreuer, Kampfrichter, DTB ID Nummer! **siehe Meldebogen auf Homepage!** http://tgaw.de/?p=geraet&sp=wbl
Kampfrichter	Je Mannschaft und WK ist ein Kari zu melden und im WK zu stellen, er/sie wertet die Liga bzw. den ganzen Wettkampf, den die Mannschaft turnt. Ohne Kari kein Startrecht für die Mannschaft.
Kari-Qualifikation	Mindestens gauinterne Lizenz erforderlich
Kari-Einteilung	Kampfrichtereinteilung siehe Ligaeinteilung
Kampfrichter-ausfallgebühr	100 Euro pro Mannschaft und WK, wenn für die Mannschaft am Wettkampftag kein Kampfrichter anwesend ist. Trotz Bezahlung kein Startrecht!
Zeitpläne	Erscheinen 10 Tage vor dem WK auf der **Homepage** (www.tgaw.de). Grundsätzlich turnt pro WK-Tag immer zuerst die erste Liga. Mögliche Abweichungen bitte beachten, Einteilung erfolgt nach Ligen und Mannschaftsanzahl.
Startgerät	Nach Ligeneinteilung bzw. nach Ergebnissen des vorherigen WK

Ablauf	Mindestens 20 Minuten aufwärmen, dann Wettkampfbeginn. Dann je Gerät: 5 Minuten Einturnen pro Mannschaft, anschließend Wettkampfübung.		
Meldegeld	20 Euro je gemeldete Mannschaft und Wettkampf, auch bei Nichtantreten zu bezahlen; Bis zu 2 (F, Tu)/3 Einzelturnerinnen sind möglich. Dafür werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben. Jeder Verein muss ein SEPA-Lastschriftmandat ausfüllen und mit den Voranmeldungen an gtwbl-tgaw@btv-turnen.de schicken. Für jede Wettkampfteilnahme wird dieses Konto belastet. Eine Rechnung über die anfallenden Meldegelder wird pro Wettkampf an den Verein geschickt.		
Datenschutz	Im Rahmen der Wettkämpfe werden Siegerlisten mit Namen erstellt und veröffentlicht.		
Geräte Anforderungen	**Jugend**	**Barren**	**Boden**
	E,F	Reck mit Holz- und Eisenstange	1 Tumblingbahn und 3 Läufer
	D und älter	Stufenbarren und Reck mit Holz- und Eisenstange	1 Tumblingbahn und 3 Läufer
Kleiderordnung	BTV-Beschluss 2022: „Zusätzlich zu den bereits bestehenden Regelungen werden im Breitensport [weiblich] ab 01.01.2022 enganliegende Hosen in jedweder Länge erlaubt. Sie müssen passend zum Turnanzug sein.“		

Regelungen Reck/Stufenbarren

Matten zum Höhenausgleich erlaubt. (bis zu Schulterhöhe)
Barrenhöhe ab 2023: vom Boden aus (ohne Matten) 5cm höher
Holmhöhe für P1-P6: schulterhoch (höher ist erlaubt, niedriger nicht)
Es ist ein Sprungbrett für den Angang zugelassen.

Regelungen Balken

WK-Klasse	**F**	**E**	**D**	**C**	**A/B, Ti**
Balkenhöhe	90 cm	90 cm	110 cm	110 cm	120 cm

Höhe wird vom Hallenboden ausgemessen. Weichboden oder Landematten unter dem Balken sind erlaubt. Max. 2 (kleine blaue) Matten unter dem Sprungbrett.

Regelung Boden

Bei jedem Wettkampf muss zum Turnen eine Tumbling-Bahn bereitstehen. Neben dieser müssen 3 Bodenläufer liegen.
Thema Musik: neben der Standardmusik ist eine abweichende vereinseigene Musik zugelassen. Diese muss aber von der Länge her der Standardmusik ähnlich sein.

Regelungen Sprung

2 verschiedene Sprünge sind erlaubt.

WK-Klasse	**F**	**E**	**D**	**C**	**A/B, Ti**
P1a – P3a	-	-	Kasten 90cm	Kasten 90cm	Kasten 110cm
P4a – P5a **P5a Alternative**	-	-	Bock 90cm 90 cm Mattenberg, wahlweise mit Kasten	Tisch 110cm Kasten 90 cm plus Mattenberg	Tisch 110cm Kasten 110 cm plus Mattenberg
P6a	-	-	Tisch 110cm	Tisch 110cm	Tisch 110cm
P7a – P9a	-	-	Tisch 125cm	Tisch 125cm	Tisch 125cm
P1b alt	3 Kastendeckel (quer) mit je 1m Abstand	3 Kastendeckel (quer) mit je 1m Abstand	-	-	-
P2b alt	20cm	20cm	-	-	-
P3b alt	40cm	40cm	-	-	-
P4b alt	60cm, Stütz auf Matte	60cm Stütz auf Matte	-	-	-
P5b alt	60cm, Stütz auf Matte	60cm, Stütz auf Matte	--	--	--
P6b alt	-	90cm, Stütz auf Matte	--	--	--
P7b alt	-	Tisch 110cm	-	-	-
Sprungbrett	beliebig	beliebig	beliebig	beliebig	beliebig

Der Ausrichtende Verein soll 3 Sprungbretter mit unterschiedlichen Härten zur Verfügung stellen. Das Mitbringen von eigenen Brettern ist nicht gestattet. Der ausrichtende Verein kann sich ggf. Sprungbretter eines anderen Vereines ausleihen, muss dies aber selbst organisieren. Alle Bretter müssen für den gesamten Durchgang, für alle Vereine gleichermaßen zur Verfügung gestellt werden.

Medaillen und Urkunden

Jede Turnerin (auch Einzelturnerinnen) erhält bei jedem Wettkampf eine Urkunde. Beim letzten Wettkampf des Jahres erhält jede Turnerin zusätzlich eine Teilnehmermedaille. Bei Ligasystem werden Gold, Silber und Bronze sowie Pokale nur in der 1. Liga vergeben.

Disziplin in der Halle

Für angemessene Disziplin im Hinblick auf sportliche Fairness den Turnenden und dem optischen Eindruck den Zuschauern gegenüber sind die WK-Leitung, die Übungsleiter und Betreuer der Mannschaften verantwortlich. Bei grobem Verstoß kann die WK-Leitung eine Mahnung aussprechen. Die Übungsleiter und Betreuer unterstützen bei der Siegerehrung.
Nach dem Wettkampf und vor der Siegerehrung sind die Geräte aus Sicherheitsgründen nicht zu beturnen. Fotos dürfen hingegen auf den Geräten gemacht werden.

Hinweis Kampfrichter

Die Kampfrichter müssen beim Einturnen an ihrem Gerät sitzen und sich möglichst neutral kleiden (keine Vereinsjacke etc.).
Bei Unstimmigkeiten zwischen den Kampfrichtern entscheidet die Kampfrichterleitung vor Ort.

Hinweis bzgl. Vergleichbarkeit mit anderen Ausschreibungen

In unserem Gau gilt diese Ausschreibung für das ganze Wettkampfjahr (= Kalenderjahr). Für Regional- und Landesentscheid oder in anderen Gauen können andere Regelungen gelten, bitte rechtzeitig die jeweilige Ausschreibung lesen.

Weitere gauinterne Detailregelungen

Bei WK-Klassen mit Ligeneinteilung: Eine Liga besteht normalerweise aus acht Mannschaften. Abhängig von der Zahl der gemeldeten Mannschaften kann die Anzahl der Mannschaften pro Liga abweichen, um einen möglichst reibungslosen und zügigen Wettkampfablauf zu erreichen.
In der Regel turnt die jüngere Liga zuerst (Samstag) aber es kann, abhängig von den Meldungen, zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Im Zweifelsfall und in einzelnen Fällen am Wettkampftag entscheidet die Wettkampfleitung!